



Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement

Bachelor of Science (B.Sc.)

Master
Berufseinstieg

Ziel: Bachelor of Science (B.Sc.)

Bachelor-Thesis

Professionalisierung und Bachelorarbeit

- Seminar
- Praktikum
- Bachelorarbeit

Pflicht- und Wahlpflichtmodule

- Ökonomische Grundlagen
- Medizinische Grundlagen
- Vertiefung Gesundheitsökonomie und -management
- Wahlpflichtbereich

Persönliche Beratung

- Studiendauer 6 Semester
- Zeitaufwand 180 Leistungspunkte (1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)

START

WEITERE INFOS

Fachinfos:

www.gesundheit.uni-wuppertal.de

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnung:

www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/bachelor-einfach-studiengaenge/gesundheitsoekonomie-und-gesundheitsmanagement-bsc.html

INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement (Vollzeit)

Bergisches Kompetenzzentrum für Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung

Tetyana Bruditz

Raum: Campus Freudenberg, FN.01.05

Rainer-Gruenter-Straße 21

Telefon: 0202 439-1390

Sprechstunde: Di 10:00 – 11:30 Uhr

bkg@wiwi.uni-wuppertal.de

Weitere Informationen und aktuelle Änderungen finden Sie auf der Homepage www.gesundheit.uni-wuppertal.de

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal

Telefon: 0202 439-2595

Informationszentrum

Campus Griffenberg, B.05.01

www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat

www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung der Bergischen Universität Wuppertal

Für studienfachbezogene Inhalte ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Juli 2021



Dieser Studiengang trägt das Siegel des Akkreditierungsrates

Schumpeter School
of Business and Economics



Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
– Schumpeter School of Business
and Economics



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

PROFIL DES STUDIENGANGS

Der medizinisch-technische Fortschritt, gepaart mit der Alterung der Gesellschaft, erfordert einen durchdachten Einsatz der vorhandenen Ressourcen ohne dabei die Grundsätze des Gesundheitssystems wie Solidarität oder das Diskriminierungsverbot aus den Augen zu verlieren. Die Gesundheitsökonomie als interdisziplinäre Wissenschaft kann hier einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie sowohl die Wirtschaftswissenschaft als auch die Medizin gleichberechtigt zusammenbringt, beide Sprachen spricht und versteht.

Den Bachelor-Studiengang kennzeichnet ein ganzheitliches, systemisches Verständnis von „Gesundheitsökonomie und -management“. Als Absolvent*innen werden Sie berufliche Handlungskompetenz, Methodenkompetenz, soziale sowie personale Kompetenzen besitzen. Sie werden auf ein wissenschaftlich fundiertes Grundlagen- und Anwendungswissen zurückgreifen können. Aufgrund des fächerübergreifenden bzw. interdisziplinären Ansatzes sowie berufspraktischer Elemente im Studium sind Sie für die besonderen Anforderungen des Gesundheitssektors sehr gut ausgebildet und vorbereitet.

Der Bachelor-Studiengang ist an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, der Schumpeter School of Business and Economics, angesiedelt und wie die übrigen Studiengänge der Fakultät zielorientiert konzipiert: Die ersten drei Semester werden zunächst durch Pflichtveranstaltungen ausgefüllt. In den anschließenden drei Semestern bieten sich den Studierenden dann vielseitige Wahlmöglichkeiten bei der Gestaltung des Vertiefungsbereichs mit Fokus auf das spätere Berufsfeld. Hierdurch wird sichergestellt, dass einerseits Studienanfänger*innen zielgerichtet an das Fach herangeführt werden und andererseits Fortgeschrittene ihren individuellen Neigungen folgend ausgewählte Themenfelder vertiefen können. Der Abschluss des Bachelor-Studiums ermöglicht sowohl den direkten Berufseinstieg als auch den Beginn eines Master-Studiums.

Einen wesentlichen Faktor für schnelles und erfolgreiches Studieren stellt ein gelungener Studienstart dar. In der sog. Orientierungsphase bieten erfahrene Studierende Erstsemestern neben einer grundlegenden Einführung in das Studium die Möglichkeit, Kontakte zu Kommiliton*innen zu knüpfen und die Institution Hochschule besser kennenzulernen. Im Rahmen von Kleingruppen werden Stundenpläne erstellt, geltende Prüfungs- und Studienordnungen erklärt sowie individuelle Studienschwierigkeiten behoben.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang. Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt ausschließlich zum Wintersemester und kann mit einer Zulassungsbeschränkung geregelt werden. Informationen zu dem Online-Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Universitäts-Website (vgl. Weitere Infos).

Informationen zum veränderten Auswahlverfahren für örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge erhalten Sie unter www.zsb.uni-wuppertal.de

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Der B.Sc. Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement vermittelt ein breites wirtschafts- und gesundheitswissenschaftliches sowie disziplinübergreifendes Methodenrepertoire. Das Studium gliedert sich in einen Grundlagen- und Vertiefungsbereich sowie in die abschließende Bachelor-Thesis. Im Grundlagenstudium werden die rein wirtschaftswissenschaftlich geprägten Fächer BWL und VWL durch verpflichtende Lehrangebote in medizinischen Grundlagen, Gesundheitsökonomie, Gesundheitsökonomischer Evaluation, Empirischer Gesundheitsökonomie, Versorgungsforschung, Qualitätsmanagement, Recht im Gesundheitssektor, betrieblichem Gesundheitsmanagement, Gesundheitspsychologie sowie Management im Gesundheitswesen ergänzt. Darüber hinaus kommt der Vermittlung von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, Schlüssel- und Methodenkompetenzen sowie sozialen und personalen Kompetenzen eine wichtige Rolle zu. Zur weiteren Vertiefung stehen Angebote aus dem Wahlpflichtbereich zur Verfügung, darunter auch Versicherungswirtschaft im Gesundheitswesen.

Um die Berufspraxis schon während des Studiums zu erleben, sind Praktika in der Gesundheitswirtschaft Pflichtbestandteil des Studiums.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der Studiengang schließt mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab. Mit dem B.Sc. erwerben die Studierenden eine wissenschaftliche Qualifikation, die nicht nur in Deutschland, sondern als Folge der fortschreitenden Harmonisierung des Hochschulwesens in Europa (Bologna-Prozess), zumindest auch in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union anerkannt wird. Der Bachelor-Grad ist zudem eine Voraussetzung für die Aufnahme eines Master-Studiums. Alternativ oder ergänzend zu einem Master-Studium kann darüber hinaus auch der direkte Berufseinstieg erfolgen.

BERUFSFELDER

Aus der Integration von betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und gesundheitsökonomischen Inhalten im Bachelor-Studium an der Bergischen Universität Wuppertal resultiert ein auf Interdisziplinarität angelegtes Studienangebot, das in hohem Maße unterschiedliche berufliche Karrierechancen fördert. Als Generalist*innen mit Kenntnissen in Medizin und Wirtschaft sind ausgebildete Gesundheitsökonom*innen/-manager*innen für die Schnittstellen zwischen Ökonomie und Gesundheitswissenschaften gefragt. Neben den klassischen Arbeitgebern wie beispielsweise Krankenhäusern, Pharmaherstellern, Alten- und Pflegeheimen, Ärztenetzen oder Verbänden und den damit assoziierten Einsatzfeldern im Bereich des Qualitätsmanagements, Medizincontrollings, der strategischen Unternehmensentwicklung oder des Consultings erschließen sich durch fundierte Methodenkenntnisse zahlreiche wissenschaftlich und forschungsorientierte Beschäftigungsmöglichkeiten im Hochschulbereich sowie auf Bundes-, Landes-, kommunaler oder Selbstverwaltungsebene. Das als curricularer Bestandteil vorgesehene Praktikum in der Gesundheitswirtschaft unterstützt die Berufsfeldorientierung des Studiums. Darüber hinaus bietet die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften Vortragsreihen und Gastvorträge mit Praxisvertretern aus der regionalen Gesundheitswirtschaft und Verwaltung an.

